

ADAC Voralpen Rallye 2014

Zuerst einmal zu den Eckdaten. Die Voralpenrallye findet seit zwei oder drei Jahren im Raum Grabenstätt/Traunstein statt. Man fing mit einem Rallyesprint an und ist mittlerweile eben zu einer Rallye 200 gewachsen. Man hörte nur Gutes über die Wertungsprüfungen der Rallye und die weitere Organisation durch die 3 Vereine MSC Priental, MSC Freilassing und SFG Trostberg. Auch das Rallyezentrum ist mehr als in Ordnung. Durch Wolfgang Irlacher hatte man Zugriff auf das Gelände der Firma Gienger und ist somit gut aufgestellt für einen problemlosen Ablauf der Rallye. Gassner Motorsport ist ebenfalls mit manpower und jede Menge Autos mit im Veranstalterteam.

Drei MSF-Teams gingen heuer an den Start. Julian Hagl mit Tom Eder in der Klasse G 19. Hans Kögl mit Sissi Peter auf dem CTC-CGT 24 Ascona und Reinhard Veit mit Fred Winklhofer im gelben CTC-CGT 27 Astra. Die Beweggründe die Voralpenrallye zu fahren waren sicher verschiedene. Wir mussten nach 2 Ausfällen wegen einem Grundsatzfehler im Umfeld der Kupplung eine Test-Rallye absolvieren. Für Julian Hagl war es die erste Rallye überhaupt nach dem er erst kürzlich seinen ersten Rallyesprint absolvierte. Für Rallye-Urgestein Hans mit Beifahrerin Sissi passte es einfach nur gut in den Rallyekalender. Als Zuschauer war Martin Rövekamp angereist. Er kam gegen Mittag und wollte ein paar Fotos machen. Sumsi war in der Zeitnahme involviert so dass die MSF-ler in fast allen Bereichen tätig waren. Um 8 Uhr morgens brachten wir die Papier- und Technische Abnahme hinter uns und gleich ging es weiter zum Besichtigen. Die Wertungsprüfungen konnten das halten was man von ihnen erzählt hat. Endlich eine Rallye 200 bei der man einen ausgefeilten und exakten Schrieb erstellen muss und einen sehr, sehr guten Beifahrer braucht. Also besser gesagt das Gesamtpaket muss hier schon stimmen um die vielen verdeckten Kuppen und Kurvenkombinationen fehlerfrei zu absolvieren.



Um die 70 Teams gingen an den Start. Wer es genau wissen will, muss im Internet unter www.voralpenrallye.de nachschauen. Vorne tummelten sich um den Gesamtsieg jedenfalls jede Menge Mitsubishis und BMW M 3. Sechs Prüfungen mit einer Gesamtlänge von circa 35 km war die gestellte Aufgabe.

12 Uhr 30 war Start zu den 151 Gesamtkilometern. Der anfängliche Regen und die nassen Straßen waren gegen Mittag verschwunden. Bis auf ein paar feuchte Stellen im Wald sprach nichts mehr gegen unsere mitgebrachten Reifenmischungen. Unser Youngster Julian Hagl brachte seine erste Rallye gut über die Bühne. Mit Tom Eder hatte er extra einen guten und strengen Lehrer mitbekommen. Trotzdem haben sie sich einen Plattfuß eingefangen und wurden 5. in der Klasse G 19. Hans und Sissi fuhren gegen die österreichische Allmacht der Hundeknochen-Escorts an und kamen unbeschadet und fröhlich als 4. in der Klasse ins Ziel nach Grabenstätt. Nachdem Sigi und Tom zusammen mit Markus Brandl den KRT-Astra wieder in rallyetauglichen Zustand gebracht hatten, bestand das Auto den ersten Funktionstest mit Bravour. Ich hatte mit Fred Winklhofer nicht nur eine Bank auf dem Beifahrersitz, sondern auch noch einen schönen Rallyetag mit einem Klassensieg in der C 27.



***Typischer Streckenabschnitt, hier mit Julian Hagl und Tom Eder im Kadett....
(Foto: Martin Rövekamp)***

Sonst gibt es nicht viel zu sagen. Klar ein paar Ungereimtheiten hat jede Rallye, das wissen wir seit der Südlichen Holledau selbst am besten. Radfahrer, militante Anwohner, sogar übrig gebliebene Pudel und Sonstiges, damit muss man heute als Veranstalter wohl leben. Die Zeitverzögerungen haben ja die Teilnehmer meist selbst durch Unfälle auf der Strecke zu verantworten. Jedenfalls sollte man diese Veranstaltung im bayerischen Raum nicht meiden und man kann sich schon auf nächstes Jahr freuen. Die Siegerehrung fand etwas verspätet gegen 21 Uhr statt. Der Bürgermeister von Grabenstätt ließ es sich nicht nehmen ein paar Grußworte an die Rallyefahrer zu richten. Mit dem Bürgermeister Georg Schützinger hat die Gemeinde jedenfalls den „richtigen“ gewählt, das sollte ebenfalls nicht unerwähnt bleiben.....reive